

Leitantrag

FLINTA-Konferenz von Bündnis 90/Die Grünen Berlin am 4. Juli 2026

Initiator*innen: Cordula Getz (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)

Titel: **Ä1 zu L01: Berlin hält zusammen: Gegen Antifeminismus und rechte Hetze**

Von Zeile 30 bis 32:

diese Gefahr wird noch immer unterschätzt. Die Unterdrückung von FLINTA wird als ~~„traditionelles Rollenbild“~~ „Schutz traditioneller Rollenbilder“ verharmlost, männliche Dominanz als „natürlich“ dargestellt. Dabei ist Antifeminismus weder traditionell noch natürlich, er ist

Begründung

Auch in Zeile 15/16 wird von traditionellen Rollenbildern gesprochen, allerdings ohne Anführungszeichen, ohne dass ein Grund für diese unterschiedliche Schreibweise erkennbar wäre. Die Anführungszeichen sind nicht erforderlich, da es sich bei traditionellen Geschlechterrollen oder Rollenbildern nicht um ein Zitat oder einen nur einseitig von Antifeministen euphemistisch verwendeten Begriff handelt. Der Satz hier ist sprachlich allerdings unvollständig und erhält mit der Ergänzung von "Schutz" einen Sinngehalt, der zusammen mit "traditioneller Rollenbilder" als entlarvtes Zitat verwendet wird und dann mit Anführungszeichen richtig ist.